



# Bericht zum I. Quartal 2008

Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2008

**curasan**

Regenerative Medizin

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

curasan AG, D-Kleinostheim	Parent Company
curasan Benelux BV, NL-Veenendaal	100 % Sales
curasan Inc., US-Raleigh	100 % Sales
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim	100 % Sales

## ANGABEN ZUR AKTIE

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	6,78 Mio.
Streubesitz	61,99 %
Schlusskurs 2.1.08 /	2,05 Euro
Schlusskurs 31.3.08 (Xetra)	1,80 Euro
Höchster Schlusskurs /	2,05 Euro
Niedrigster Schlusskurs (Xetra)	1,64 Euro
Börsenumsatz in Xetra und Frankfurt (1.4.07-31.3.08)	3,95 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 31.3.08	12,20 Mio. Euro
Freefloat-Faktor lt. Deutsche Börse AG	0,6199
Freefloat Marktkapitalisierung zum 31.3.08	7,56 Mio. Euro

## KENNZAHLEN

(Mio. €)	1.1.-31.3.08	1.1.-31.3.07	Veränderung
Umsatzerlöse	2,96	2,62	12,9 %
Biomaterials	2,56	2,18	17,3 %
Pharmaceuticals	0,40	0,44	- 9,1 %
EBIT	0,11	- 0,37	NA
Cash Flow	- 0,21	- 0,72	70,2 %
Mitarbeiter (VAK)	57	70	- 18,5 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,  
LIEBE MITARBEITER,

hiermit legen wir Ihnen den ersten Quartalsbericht in diesem Jahr vor, der sich auf den Zeitraum von Januar bis Ende März bezieht.

Der Umsatz in den ersten drei Monaten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent erhöht. Die Steigerung wurde im Segment Biomaterialien erzielt. Die Maßnahmen zur Kostenreduzierung, wie die Schließung der Produktionsstätte in Freilassing (Pro-tec Medizinische Produkte GmbH), zeigen erkennbare positive Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung.

Im März hat die curasan AG die Zulassung für Cerasorb® in Taiwan erhalten und damit einen weiteren Grundstein zum Ausbau der Geschäftstätigkeiten im asiatischen Raum gelegt.

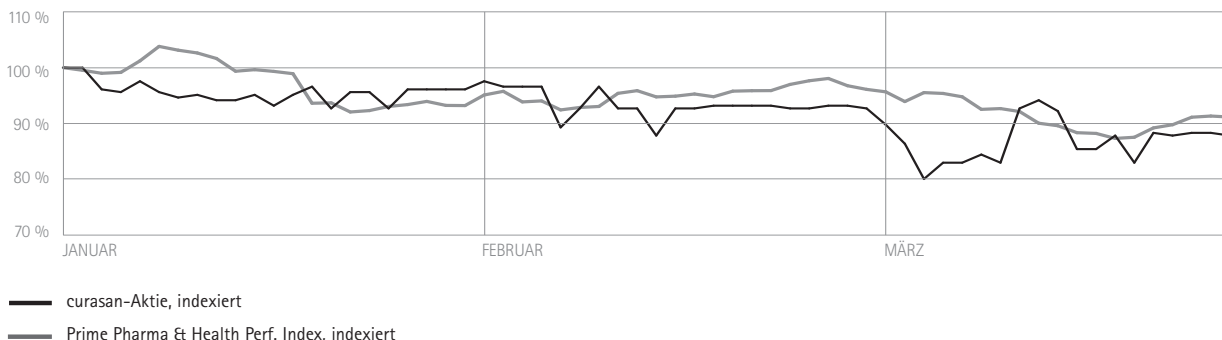
Ebenfalls im März konnte mit dem US-amerikanischen Unternehmen Osteogenics Biomedical Inc., Lubbock, Texas, ein Vertriebsabkommen unterzeichnet werden. Damit erhält die curasan AG die Vertriebsrechte für ein starkes Produktpaket, bestehend aus fünf Membranlinien, das ab Sommer 2008 unter einem Markennamen der curasan AG europaweit vertrieben werden soll. Mit diesem umfangreichen Ausbau des Sortiments für die dentale Chirurgie und Implantologie bietet die curasan AG den Anwendern sowohl gewohnte Produkte in optimierter Qualität als auch neue Problemlösungen, die das bestehende Sortiment ideal ergänzen.

Am 29. April fand die Analystenkonferenz im Rahmen des Stock Day Spring in Frankfurt am Main statt. Vor circa 35 interessierten Pressevertretern und Analysten präsentierte der curasan-Vorstand die Zahlen des vergangenen Jahres. Es wurde deutlich dargestellt, dass die Neuausrichtung der curasan AG mit dem Fokus der Aktivitäten auf die zahnärztliche Chirurgie und Implantologie erfolgreich durchgeführt wurde. In diesem Marktsegment ist die curasan AG durch anwendungsorientiertes Marketing und fokussierten Vertrieb ein kompetenter Partner für Dritte.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern, Kunden und Anteilseignern. Ihr Vertrauen ist die Basis unserer Arbeit.

curasan AG, der Vorstand  
Kleinostheim, im Mai 2008

KURSVERLAUF curasan-AKTIE



DIE AKTIE

Der Prime Pharma and Health Performance Index, der alle im Prime Standard gelisteten Pharma- und Health-care-Unternehmen abbildet, zeigte sich im ersten Quartal 2008 weiter von den Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise betroffen und verlor rund neun Prozent seines Wertes. Die curasan-Aktie folgte dem Trend ihres Vergleichsindex. Der Kurs der Aktie bewegte sich im ersten Quartal 2008 zwischen 1,64 Euro und 2,05 Euro. Nach ihrem Tiefststand am 5. März verzeichnete die Aktie zum Quartalsende eine hohe Nachfrage, als die curasan AG das Vertriebsabkommen mit dem US-amerikanischen Unternehmen Osteogenics Biomedical Inc. unterzeichnete. Die curasan AG erhält damit die Vertriebsrechte für ein starkes Produktpaket, das einen wesentlichen Anteil am geplanten überproportionalen Umsatzwachstum haben soll. Zum Quartalsende notierte die Aktie bei 1,80 Euro.

UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

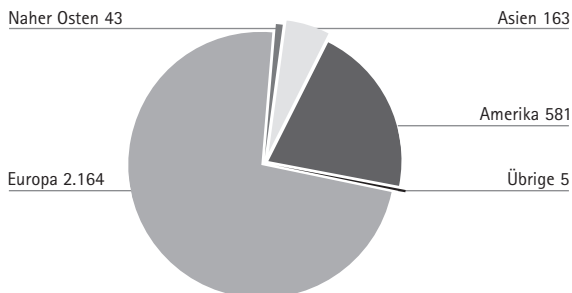
Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Umsatz im Konzern um 13 Prozent. Diese Umsatzsteigerung betraf das Segment Biomaterialien.

Die Umsatzsteigerungen im ersten Quartal 2008 resultieren vor allem aus zweistelligen Umsatzzuwächsen bei den Produkten im Exportbereich. Die Vermarktung des eigenen Produktes Curavisc® gegen Gelenkarthrose hat ebenfalls dazu beigetragen. Der Export der curasan AG betrug per März 1,2 Mio. Euro. Das sind 41 Prozent der Gesamtumsätze (i. Vj.: 25 Prozent).

Die Außenumsätze der Tochtergesellschaft in den USA liegen deutlich über dem Vorjahr (+39 Prozent) ebenso wie die Umsätze der curasan Benelux (+168 Prozent).

Der Umsatzschwerpunkt des curasan-Konzerns liegt nach wie vor in Deutschland und Europa.

Konzernumsatz nach Regionen (€ 000)



Die Segmentrechnung zeigt einen klaren Schwerpunkt im Bereich Biomaterialien. Dieses Segment umfasst Medizinprodukte vor allem aus den Bereichen Knochenersatz (Cerasorb®) und Membranen, Hyaluronsäure (Curavisc®), Blutstillung (stypro®) sowie Dentalimplantate (REVOIS®).

Das mit Pharma bezeichnete Segment steht primär für das Produkt Mitem®, einem Arzneimittel zur Behandlung des oberflächlichen Harnblasenkarzinoms, das von der Schwarz Pharma AG / UCB vertrieben wird.

Unterschiede zum Vorjahr sind die gestiegenen Segmenterträge (siehe Umsatz der Produktbereiche), das erstmals positive Segmentergebnis und das gesunkene Segmentvermögen wegen Abnahme der Forderungen an Delta Select.

Die Segmentverbindlichkeiten stiegen vor allem durch die Zunahme der Kurzfristigen Darlehen und der Kurzfristigen Rückstellungen (insbesondere Drohverlustrückstellungen für die Produktionsstilllegung der Pro-tec GmbH).

## Segmentberichterstattung Berichtsquartal

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
<b>Segmenterträge</b>							
2008	630	2.659	0	3.289	2.000	1.289	0
2007	545	2.063	0	2.608	1.990	618	0
<b>Segmentergebnis</b>							
2008	- 98	279	- 71	110	337	- 156	- 71
2007	- 152	- 133	- 87	- 372	- 102	- 183	- 87
<b>Segmentvermögen</b>							
2008	780	8.162	0	8.942	6.299	2.643	0
2007	928	9.182	0	10.110	7.302	2.808	0
<b>Segmentverbindlichkeiten</b>							
2008	958	5.014	0	5.972	4.168	1.804	0
2007	656	3.128	0	3.784	2.827	957	0
<b>Segmentinvestitionen</b>							
2008	0	0	0	0	0	0	0
2007	0	0	0	0	0	0	0
<b>Segmentabschreibungen</b>							
2008	0	165	0	165	165	0	0
2007	0	164	0	164	164	0	0

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten drei Monaten sind Umsatzerlöse in Höhe von 2,9 Mio. Euro erwirtschaftet worden. Verglichen mit den Umsatzerlösen von 2,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung um 13 Prozent.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20 Tsd. Euro auf 36 Tsd. Euro leicht erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich unser Bestand an Waren um 297 Tsd. Euro erhöht. (i. Vj.: Bestandsabbau um 27 Tsd. Euro). Der Wareneinsatz im Konzern betrug 1,2 Mio. Euro. Bezogen auf die Umsatzerlöse entspricht dies 41 Prozent. Die Erhöhung im Wareneinsatz gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus einer – bedingt durch Steigerungen im Exportgeschäft – margenschwächeren Zusammensetzung im Produktmix des Berichtsquartals.

Der Personalstand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 13 Mitarbeiter (VAK). Die Mitarbeiter wurden vor allem durch die Produktionsstilllegung der Pro-tec GmbH eingespart. Auch in den anderen Funktionsbereichen konnten Personaleinsparungen durch natürliche Fluktuation realisiert werden.

Mitarbeiter (VAK)	31.3.08	31.12.07	31.3.07
Marketing/Vertrieb	34	32	35
Betrieb	13	18	20
Forschung/Zulassung	4	4	5
Finanzen/Controlling	3	3	5
Zentralbereich	3	4	5
Gesamt	57	61	70

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, Immaterielle Wirtschaftsgüter und Firmenwerte sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch striktes Kostenmanagement um 236 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist mit 110 Tsd. Euro erstmalig positiv. Nach Berücksichtigung der Zinsaufwendungen und der Latenten Steuern ergibt sich ein Quartalsüberschuss von 73 Tsd. Euro (i. Vj.: -428 Tsd. Euro).

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	Quartal	Quartal
	1.1. bis	1.1. bis
	31.3.08	31.3.07
Umsatzerlöse	2.956	2.619
Sonstige betriebliche Erträge	36	16
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	297	- 27
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.218	725
Personalaufwand	968	1.027
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	165	164
Sonstige betriebliche Aufwendungen	828	1.064
Betriebsergebnis	110	- 372
Zinserträge/-aufwendungen	- 35	-21
Sonstige Finanzerträge/-aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Steuern	75	- 393
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2	- 35
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73	- 428
Ergebnis je Aktie (IAS)	0,01	- 0,07
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	0,01	- 0,07
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (IAS)	6.775	6.092
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	0,08	- 0,04

## FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG

Im ersten Quartal erschienen weitere Veröffentlichungen zu erfolgreichen Cerasorb®-Studien in internationalen Fachzeitschriften sowie die Anwendungsbeobachtung mit dem Hyaluronsäurepräparat Curavisc®, in der die ausgezeichnete Wirksamkeit und Verträglichkeit bei 525 Patienten mit Arthrose belegt werden konnte. Die Publikation bietet eine hervorragende Grundlage für verstärkte internationale Maßnahmen mit Curavisc®.

Mit unseren kontinuierlich fortgeführten Zulassungsaktivitäten in der ganzen Welt erzielten wir weitere Erfolge. So erhielten wir Zulassungen für Cerasorb® in Brasilien und Taiwan.

Für unsere Entwicklungsprodukte wurden Vorgespräche für In-Vivo-Studien geführt, die im zweiten und dritten Quartal begonnen werden sollen.

Ein Förderprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums zur Entwicklung eines flexiblen Augmentationsmaterials zusammen mit einem öffentlichen Forschungsinstitut über drei Jahre wurde im Januar bewilligt. Dieses soll dem weiteren Ausbau der Produktlinie dienen. Nach dem erfolgreichen Aufbau einer Prototypenproduktion wurde die Dokumentation von drei neuartigen Produkten zum Knochenaufbau vorangetrieben. Es ist geplant, mindestens eines dieser Produkte zum Jahresende zur Zulassung zu bringen.

## BILANZ UND CASHFLOW

Die Bilanzsumme ist im Berichtsquartal um 1 Mio. Euro auf 9,5 Mio. Euro gestiegen. Wesentlich verantwortlich hierfür zeigen sich auf der Aktivseite die um 0,5 Mio. Euro gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die um 0,6 Mio. Euro gestiegenen Vorräte. Die Steigerungen bei den Forderungen resultieren aus der Ausweitung des Geschäftes vor allem im Export und den dort üblichen längeren Zahlungszielen. Der Anstieg der Vorräte ist bei REVOIS® auf die Bevorratung zur Markteinführung in den USA und bei stypro® auf die Umstellung auf externe Fertigung zurückzuführen.

Das Eigenkapital des curasan-Konzerns ist wegen des positiven Quartalsergebnisses leicht gestiegen.

Die Passivseite ist geprägt durch den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (0,1 Mio. Euro) und dem Anstieg der Rückstellungen (0,2 Mio. Euro). Die Rückstellungen beinhalten unter anderem Drohverlustrückstellungen für die Produktionsstilllegung der Pro-tec GmbH.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist mit 0,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr verbessert. Neben dem positiven Jahresüberschuss hat dazu die Veränderung im Working Kapital (Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) einen positiven Beitrag geleistet.

Der Finanzmittelbestand verringerte sich gegenüber dem Anfangsbestand bis zum Ende des Berichtsquartals um 0,2 Mio. Euro auf nunmehr 0,5 Mio. Euro. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Umsatz- und Ergebnisziele erreichen und die Restrukturierungsmaßnahmen greifen werden, um die Liquidität sicherzustellen.



## KONZERNBILANZ (IAS / IFRS)

(€ 000)	31.3.08	31.12.07
<b>Aktiva</b>		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	470	684
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.405	859
Vorräte	2.404	1.783
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	54	420
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	4.333	3.746
Sachanlagevermögen	1.442	1.430
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.021	3.086
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	165	129
Sonstige Vermögenswerte	616	136
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>9.577</b>	<b>8.527</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	1.961	1.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.622	1.473
Rückstellungen	1.309	1.133
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.080	810
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.972	5.368
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	509	210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.775	6.775
Kapitalrücklage	22.143	22.099
Ausgleichsposten Währungsdifferenzen	- 32	- 62
Ergebnisvortrag	- 25.863	- 21.771
Jahresergebnis	73	- 4.092
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>3.096</b>	<b>2.949</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>9.577</b>	<b>8.527</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	1.1. bis	1.1. bis
	31.3.08	31.3.07
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73	- 428
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	165	164
Außerplanmäßige Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0	0
Zahlungsunwirksame Posten (Latente Steuern)	2	35
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	299	15
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 1.275	- 318
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	625	- 258
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	- 111	- 790
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 112	- 85
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 112	- 85
Einzahlungen aus Eigenkapitalerhöhungen	0	1.193
Einzahlung/Auszahlung aus der Begebung/Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	9	- 1.035
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	9	158
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	- 214	- 717
Andere Wertveränderungen des Finanzmittelbestands	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	684	1.143
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	470	426

## AKTIENBESITZ DER MANDATSTRÄGER

(i. Tsd.) Name	Funktion	Bestand		Bestand 31.12.07
		31.3.08	Änderung	
Hans-Dieter Rössler	Vorstandsvorsitz	2.232	0	2.232
Dr. Detlef Wilke	Aufsichtsratsvorsitz	12	0	12

## KAPITALKONTENENTWICKLUNG

Kapitalkonten (Mio. €)	Gez. Kapital	Rück- lagen	Bilanz- verlust	Summe
Stand am 1.1.08	6,775	22,099	- 25,925	2,949
Veränderung	0,000	0,012	0,135	0,147
Stand am 31.3.08	6,775	22,111	- 25,790	3,096
Stand am 31.3.07	6,775	22,099	- 22,241	6,633

---

 AUSBLICK
 

---

Die curasan AG will auch in den kommenden Quartalen wachsen.

Die im zweiten Quartal angebotenen bundesweiten Workshops der curasan-Fortbildungsreihe für chirurgisch tätige Zahnärzte und Implantologen erfreuen sich sehr großen Interesses und sind bereits weitgehend ausgebucht. Diese Informations- und Übungsveranstaltungen haben sich in der Vergangenheit als gute Plattform für die Schaffung neuer und nachhaltiger Kundenbeziehungen erwiesen und sollen zum Umsatzwachstum beitragen.

Es wird erwartet, dass die laufenden Verhandlungen zum Verkauf des Produktes Mitem® im Laufe des zweiten Quartals zu einem erfolgreichen Abschluss kommen und die Liquiditätslage dadurch spürbar verbessert wird.

Die ordentliche Hauptversammlung wird am 26. Juni 2008 stattfinden. Aufsichtsrat und Vorstand freuen sich darauf, die Anteilseigner wie im Vorjahr in der Stadthalle Aschaffenburg am Schloss Johannisburg zu begrüßen.

Die formelle Einladung mit der vollständigen Tagesordnung wird Ihnen wie gewohnt nach Aufforderung durch die Depot verwaltende Bank oder Sparkasse zugestellt.

Der Halbjahresbericht erscheint am 12. August 2008.

---

 FINANZKALENDER
 

---

26.06.2008	Hauptversammlung
12.08.2008	Veröffentlichung 2. Quartal
12.11.2008	Veröffentlichung 3. Quartal

---

 IMPRESSUM
 

---

Impressum:

curasan AG

Lindigstraße 4

D-63801 Kleinostheim

Tel.: +49 (0) 6027 4686-0

Fax: +49 (0) 6027 4686-686

info@curasan.de

www.curasan.de

---